



SDN Schutzgemeinschaft
Deutsche Nordseeküste e.V.

Pressemeldung

SDN-Pressestelle
pressestelle@sdn-web.de
www.sdn-web.de

Deutsche Küste, 25.01.2023

2180 Anschläge Haupttext
+ 1537 Anschläge Zusatz-Info

50 Jahre sind sicher noch nicht genug

Schutzgemeinschaft Deutsche Nordseeküste e.V. (SDN) begeht mit dem Januar 2023 ihren 50sten Geburtstag zum Schutz der deutschen Nordseeküste.

Deutsche Nordsee. „Über 50 Jahre gibt es die Schutzgemeinschaft SDN mittlerweile,“ resümiert Gerd-Christian Wagner, aktueller SDN-Vorsitzender. „Dabei fällt auf, dass sich die Bedrohung der Nordsee durch eine weiter zunehmende Industrialisierung nebst deren Auswirkungen – trotz aller einzelnen Erfolge – nicht vermindert hat.“ So könne der heutige Vorsitzende weitgehend mit den Worten seines vor 50 Jahren in Cuxhaven gewählten Vorgängers, dem Norder Landrat Georg Peters, auch die zunehmend immer kritischer werdende Situation von heute beschreiben.

„Was hinein kommt, das bleibt auch drin,“ stellte der erste SDN-Vorsitzende gegenüber den 38 Erst-Mitgliedern Mitte Januar 1973 zur konstituierenden Mitgliederversammlung unmissverständlich klar. Die Industrialisierung der Nordsee schreite mit einer Ausbeutung der Bodenschätze, einer Zunahme der Verkehrslast und einer industriellen Erschließung der Küstenräume unaufhaltsam voran, führte Peters weiter aus. Dabei trügen nicht Schiffshavarien die Hauptlast der Nordseeverschmutzung, sondern viel mehr zahllose und permanente Einleitungen von Abfallstoffen, verschmutztes Flusswasser und das regelmäßige Verklappen. Somit forderte Peters: „Industrieansiedlung ja, aber nur unter Auflagen, die eine Verminderung der Umweltqualität an der Küste und im Wattenmeer garantiert verhindern beziehungsweise ausschließen.“

„Worte, vor 50 Jahren gesprochen und noch heute gültig,“ so Gerd-Christian Wagner. „Nur ist die Situation heute eher so, dass sich die Probleme für die Meeresumwelt und ihre Bewohner sowie menschliche Nachbarn noch weiter verschärft haben.“

Somit sei es weiter notwendig, nicht nur Jahrzehnte zurück auf Erfolge und Misserfolge zu schauen, sondern stattdessen die Öffentlichkeit weiter „permanent, objektiv und intensiv über Probleme und Folgen einer weitgehenden Verunreinigung der Nordsee“ (Peters) zu informieren. „Aber, wo viel Arbeit ist, braucht es auch etwas Erholung“, ist der heutige Vorsitzende überzeugt. „Am 19./20. Mai 2023 wird die Schutzgemeinschaft ihr langes Bestehen im Nationalparkhaus Varel-Dangast mit einer kleinen öffentlichen Feier begehen und einen Blick in ihre aktive Zukunft werfen.“

Mit freundlicher Bitte um Veröffentlichung,

SDN Schutzgemeinschaft Deutsche Nordseeküste e.V.
- Pressestelle -
Peter Andryszak
pressestelle@sdn-web.de
0172-4363439
www.sdn-web.de

Pressemeldung

Zusatz-Info:

Die Schutzgemeinschaft Deutsche Nordseeküste e.V. (SDN)

ist ein überregionaler und gemeinnütziger Umweltschutz-Dachverband, der 1973 aufgrund umfassender Verschmutzungen der Nordsee ins Leben gerufen wurde. Seitdem engagiert sich die Schutzgemeinschaft sachlich-fachlich und parteiübergreifend für den Schutz der Nordsee als Lebens-, Wirtschafts- und Naturraum. Sie dient rund 200 Kommunen, Landkreisen, Naturschutzvereinen, Instituten, Verbänden und Einzelmitgliedern als Sprachrohr in die Öffentlichkeit sowie die Ministerialverwaltungen und Parlamente des Bundes und der vier Nordsee-Küsten-Länder. Gemeinsames Ziel: die Eigenarten und Schönheiten der Nordsee, des Wattenmeeres und der angrenzenden Küste vor schädigenden Eingriffen durch den Menschen zu schützen und Probleme des Nordseeschutzes einer Lösung zuzuführen.

Einige Maßnahmen der letzten Jahrzehnte, bei denen die SDN als Lobbyverband die Belange der Küste vertreten hat und die inzwischen als weitgehend abgearbeitet gelten dürften, sind die Dünnsäure-, Abfall-, und Klärschlammverklappung, das Notschleppkonzept, Antifouling, Luftüberwachung, Ballastwasser, Tankreinigung, MARPOL I bis IV sowie die Anschaffung moderner Notschlepper für Nord- und Ostsee, wie aktuell auch der Unterelbe.

Am 19./20. Mai 2023 begeht die SDN ihr 50jähriges Jubiläum im Nationalparkhaus Varel-Dangast.

Die SDN ist Mitglied der KIMO International: <http://www.kimointernational.org>

www.sdn-web.de